Abschrift für Mandant

DR. KITTL & PARTNER

Steuerberatung Wirtschaftsprüfung Rechtsberatung Unternehmensberatung

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2021

Leonet AG

LEONET

Technologiecampus 4
94244 Teisnach

Finanzamt: Straubing
Steuernummer: 162/120/00136

Bahnhofstraße 41, 94469 Deggendorf
Tel.: 0991 / 370050, Fax: 0991 / 7717
kanzlei@kittl-partner.de, www.kittl-partner.de

TOP 2018 FOCUS statista

ISO 9001 BUREAU VERITAS Certification

ZUHÖREN. VERSTEHEN. BERATEN.

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme 3

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung 3

1.2 Auftragsdurchführung 5

2. Rechtliche und steuerliche Grundlagen 7

2.1 Rechtliche Verhältnisse 7

2.2 Steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse 9

3. Bescheinigung zum Jahresabschluss 11

4. Anlagen 12

Bilanz zum 31. Dezember 2021 13

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 15

Anhang 17

5. Weitere Anlagen 24

Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2021 25

Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 31

Entwicklung des Anlagevermögens 2021 39

Mehrjahresvergleich für die Bilanz nach Handelsrecht 39

Mehrjahresvergleich für die GuV nach Handelsrecht 44

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

Leonet AG

Teisnach

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in unseren Kanzleiräumen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung wesentlicher mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen/Aufstellungserleichterungen und der Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für kleine Gesellschaften/mittelgroße Gesellschaften/große Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB/§ 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine große / kleine / mittelgroße / Kapitalgesellschaft/Kleinstkapitalgesellschaft.

Betrag in EUR	**2021**	**2020**	**2019**
Bilanzsumme	32.456.437,76	27.855.405,98	27.255.379,44
Umsatzerlöse	10.414.743,40	8.484.151,62	7.663.270,83
Anzahl der Arbeitnehmer	49	36	36

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB teilweise Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung/, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung/Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine Gesellschaften/Kleinstgesellschaften/große Gesellschaften/mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses sowie zur Aufstellung und Offenlegung des Lageberichts und über die Pflicht zur Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

2. Rechtliche und steuerliche Grundlagen

2.1 Rechtliche Verhältnisse

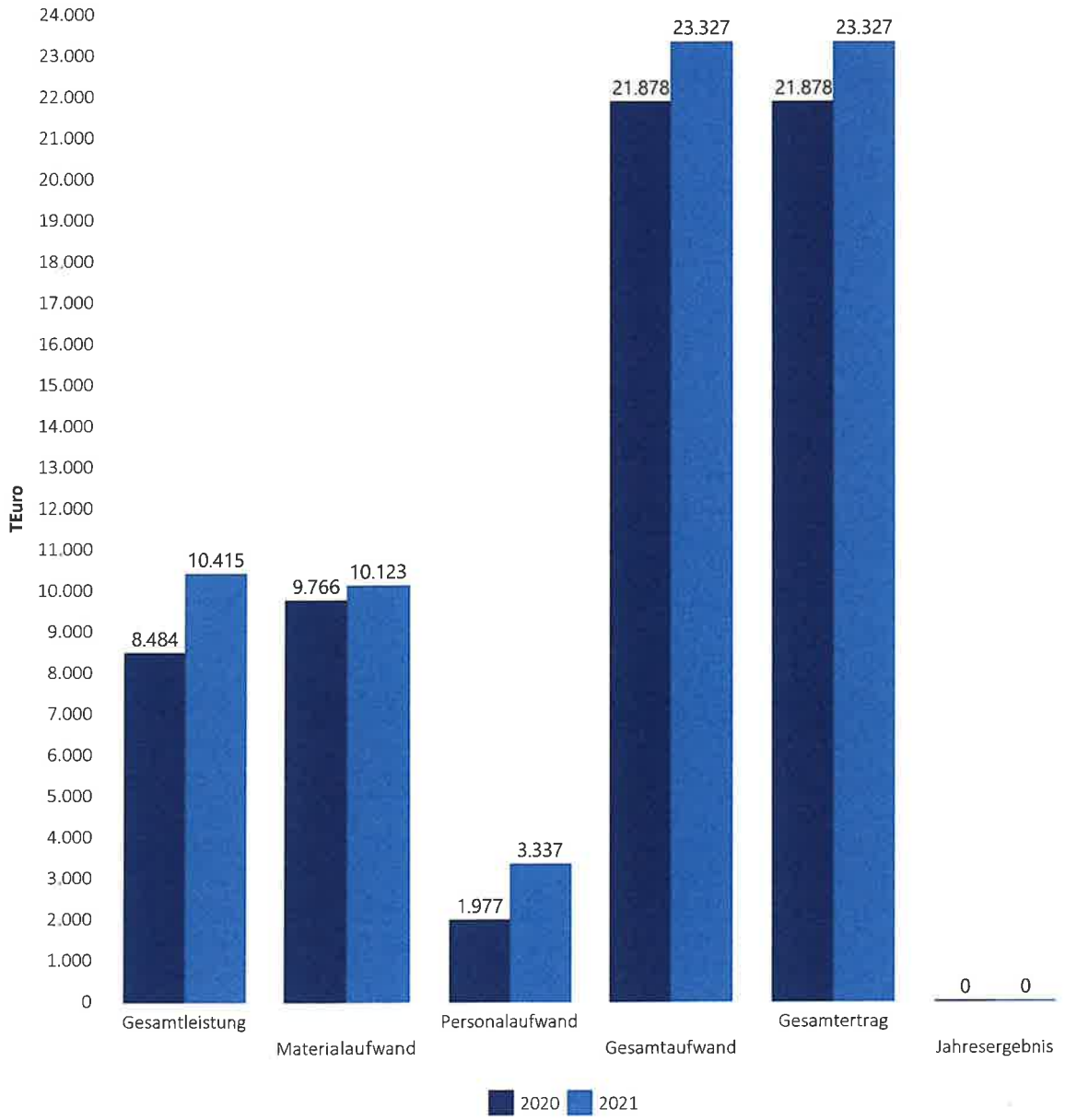
Firma:	Leonet AG (vormals amplus AG)
Rechtsform:	AG
Gründung am:	20.05.2009
Sitz:	Teisnach
Anschrift:	Technologiecampus 4 94244 Teisnach
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Deggendorf
Register-Nr.:	HRB 3325
Satzung:	Gesellschaftsvertrag vom 20.05.2009, ggf. samt Nachträge
Geschäftsjahr:	entspricht dem Kalenderjahr
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmt
Gegenstand des Unternehmens:	Entwicklung, Installation und Betreiben von Kommunikationsanlagen, Rechenzentren und ähnlichen Anlagen sowie Internet-Netzbetrieb.
Gezeichnetes Kapital:	EUR 60.000,00
Gesellschafter/-in:	Leonet Group GmbH mit einem Anteil an der Stammeinlage von 100 %.
Gewinn-/Verlustbeteiligung:	Leonet Group GmbH: 100 %
Vorstand:	Herr Jürgen Hansjosten (Austritt 30.04.2022) Herr Martin Naber Herr Frank Hellemink

	Herr Dr. Gerhard Kreitl (Austritt 30.04.2022) Herr Jochen Mogalle (Eintritt 01.01.2022)
Aufsichtsrat:	Herr Rene Schuster (bis Mai 2021) Herr Nikolaus Rössner Herr James Harraway Herr Guido Gaudlitz (bis Mai 2021) Herr Nicolas Macke (seit Mai 2021)
Gesellschafterbeschlüsse:	Mit Beschluss vom 11.08.2021 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2020 festgestellt und den Vorständen die Entlastung erteilt.
Besonderheiten:	Am 25.01.2021 wurde die amplus AG in Leonet AG umfirmiert. Zum 30.12.2021 wurde der Gegenstand des Unternehmens abgeändert.

2.2 Steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Straubing
Steuernummer:	162/120/00136
Organschaftsverhältnisse:	Zwischen der Berichtsgesellschaft und der Leonet Group GmbH sowie der Leonet Network GmbH besteht gem. § 2 UStG ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis. Die Umsatzsteuer- und Vorsteuerbeträge sind beim Organträger zu erfassen. Es bestehet aus eine ertragssteuerliche Organschaft.
Organträger:	Leonet Group GmbH (Steuernummer: 162/115/10645))
Steuerliche Außen-/Sonderprüfungen:	Die letzte steuerliche Betriebsprüfung wurde auf Anordung des Finanzamt Straubing durchgeführt. Die Prüfung erstreckte sich auf die Veranlagungszeiträume 2013 bis einschließlich 2016. Notwendige Anpassungen erfolgten im Jahresabschluss 2017.
Umsatzsteuer:	Die Berichtsgesellschaft ist ein umsatzsteuerlicher Unternehmer im Sinne § 2 UStG und unterliegt der Regelbesteuerung. Die Umsatzsteuerberechnung erfolgt gemäß § 16 UStG nach vereinbarten Entgelten (Soll-Versteuerung).
Gewerbesteuer:	Die Berichtsgesellschaft unterliegt gemäß § 2 GewStG der Gewerbesteuerpflicht. Eine Zerlegung des einheitlichen Gewerbesteuermessbetrages war nicht durchzuführen, da neben dem Sitz der Berichtsgesellschaft keine weiteren Betriebsstätten in anderen Gemeinden unterhalten wurden.
Sonstiges:	Es handelt sich um eine Handelsbilanz.

Wirtschaftliche Verhältnisse



3. Bescheinigung zum Jahresabschluss

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - der Leonet AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ggf. ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Deggendorf, den 20. JUL 2022

Dr. Kittl & Partner mbB Steuerberatungsgesellschaft Deggendorf

Dr. Kittl & Partner mbB
Steuerberatungsgesellschaft

Unterzeichnung gemäß § 245 HGB

Die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses, wie er sich aus dem Bericht ergibt, wird hiermit versichert.

Teisnach, den

Jochen Mogalle
Geschäftsführer

4. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2021

Leonet AG

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.376.427,50	9.003.723,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
	7.376.428,50	9.003.724,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.814,30	0,00
2. technische Anlagen und Maschinen	14.047,00	0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.075.972,00	989.087,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	172.238,15	0,00
	1.267.071,45	989.087,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.200.000,00	1.200.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	9.016.193,03	0,00
	10.216.193,03	1.200.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	307.392,56	70.958,52
Übertrag	19.167.085,54	11.263.769,52

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	60.000,00	60.000,00
II. Kapitalrücklage	29.639.307,89	0,00
III. Bilanzverlust - davon Verlustvortrag EUR -29.199.307,89 (EUR -29.199.307,89)	29.199.307,89-	29.199.307,89-
nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	29.139.307,89
buchmäßiges Eigenkapital	500.000,00	0,00
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	16.037.654,33	19.637.296,40
C. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	3.151.314,68	1.236.830,78
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 117,26 (EUR 49,99) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 11.080,78)	117,26	11.130,77
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.462.852,14 (EUR 1.015.722,50)	4.462.852,14	1.015.722,50
	4.462.969,40	1.026.853,27
Übertrag	19.688.969,01	20.874.127,18

BILANZ zum 31. Dezember 2021

Leonet AG

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	19.167.085,54	11.263.769,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.037.365,80	1.428.503,04
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.840.769,03	11.416.901,64
3. sonstige Vermögensgegenstände	160.930,36	35.522,97
	8.039.065,19	12.880.927,65
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.202.115,51	3.710.498,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten	48.171,52	210,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	29.139.307,89
	32.456.437,76	56.994.713,87

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	19.688.969,01	20.874.127,18
	4.462.969,40	1.026.853,27
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.539.982,65 (EUR 242.853,63)	1.539.982,65	242.853,63
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.276.053,39 (EUR 6.647.237,02) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 27.811.726,71)	6.276.053,39	34.458.963,73
5. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 44.152,31 (EUR 23.846,93) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 235,00 (EUR 240,00) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 45.325,31 (EUR 28.416,06)	45.325,31	28.416,06
	12.324.330,75	35.757.086,69
E. Rechnungsabgrenzungsposten	443.138,00	363.500,00
	32.456.437,76	56.994.713,87

	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR	%
1. Umsatzerlöse	10.414.743,40	100,00	8.484.151,62	100,00
2. Gesamtleistung	10.414.743,40	100,00	8.484.151,62	100,00
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	27.400,01	0,32
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	4.323,87	0,04	24.775,16	0,29
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	331.237,01	3,18	1.828.150,00	21,55
d) übrige sonstige betriebliche Erträge	5.732.471,74	55,04	5.601.740,24	66,03
	6.068.032,62	58,26	7.482.065,41	88,19
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	178.254,95	1,71	138.617,25	1,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.944.614,97	95,49	9.627.037,59	113,47
	10.122.869,92	97,20	9.765.654,84	115,10
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.885.457,29	27,71	1.715.293,65	20,22
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	451.627,25	4,34	262.141,08	3,09
	3.337.084,54	32,04	1.977.434,73	23,31
- davon für Altersversorgung EUR 13.155,00 (EUR 11.120,00)				
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.069.032,64	19,87	5.291.752,13	62,37
- davon außerplanmäßige Abschreibungen EUR 0,00 (EUR 2.996.997,00)				
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	33.353,92	0,39
	2.069.032,64	19,87	5.325.106,05	62,77
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	93.091,47	0,89	56.557,81	0,67
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	90.883,04	0,87	114.479,17	1,35
c) Reparaturen und Instandhaltungen	30.856,60	0,30	6.783,08	0,08
d) Fahrzeugkosten	163.273,22	1,57	89.789,84	1,06
e) Werbe- und Reisekosten	2.359.910,10	22,66	444.358,07	5,24
f) Kosten der Warenabgabe	307.052,49	2,95	75.267,42	0,89
g) verschiedene betriebliche Kosten	3.104.593,62	29,81	841.884,24	9,92
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	13.773,00	0,16
	6.149.660,54		1.642.892,63	
Übertrag	953.788,92		1.101.978,59-	

	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR	%
Übertrag	953.788,92		1.101.978,59-	
	6.149.660,54		1.642.892,63	
i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	61.055,12	0,59	210.836,54	2,49
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	592.796,47	5,69	558.202,47	6,58
	6.803.512,13	65,33	2.411.931,64	28,43
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 87.758,42 (EUR 0,00)	87.758,42	0,84	0,00	0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 87.667,73 (EUR 273.772,34)	87.932,71	0,84	273.773,93	3,23
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 989.120,67 (EUR 2.440.490,56)	989.914,38	9,50	2.441.093,20	28,77
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	46.292,22-	0,55
12. Ergebnis nach Steuern	6.663.946,46-	63,99	5.634.937,28-	66,42
13. sonstige Steuern	5.012,00	0,05	3.180,06	0,04
14. Erträge aus Verlustübernahme	6.668.958,46	64,03	5.638.117,34	66,45
15. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	29.199.307,89	280,37	29.199.307,89	344,16
17. Bilanzverlust	29.199.307,89	280,37	29.199.307,89	344,16

Anhang

1. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

I. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht und Rechtsgrundlagen

Firmenname laut Registergericht:	Leonet AG
Firmensitz laut Registergericht:	Teisnach
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Deggendorf
Register-Nr.:	HRB 3325

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr wurde unter Anwendung der aktuellen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes sowie den Regelungen der Satzung unter Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Bei der Erstellung des Anhangs nahm die Gesellschaft die Befreiungsvorschriften § 288 Abs. 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften in Anspruch.

II. Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das per 31. Dezember 2020 negative Eigenkapital der Leonet AG wurde durch eine Kapitaleinlage der Leonet Group GmbH in Höhe von insgesamt 29.639.307,89 EUR im Mai 2021 mittels Bankenüberweisung ausgeglichen. Im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages wurde seitens der Muttergesellschaft der Jahresfehlbetrag ausgeglichen.

Resultierend aus diesen Maßnahmen weist die Leonet AG zum 31. Dezember 2021 ein positives Eigenkapital aus und ist damit nicht mehr bilanziell überschuldet.

Die nachfolgenden, zusätzlichen Angaben sind bei der weiteren Beurteilung der wirtschaftlichen Lage zu beachten:

Zwischen der Gesellschaft und ihrer Muttergesellschaft Leonet Group GmbH, Teisnach, besteht seit 01. Januar 2019 ein Ergebnisabführungsvertrag, der die Muttergesellschaft zum Ausgleich der handelsrechtlichen Jahresfehlbeträge und die Gesellschaft zur Abführung der handelsrechtlichen Jahresüberschüsse verpflichtet.

Die Muttergesellschaft Leonet Group GmbH hat zum 28. Oktober 2020 eine Patronatserklärung gegenüber der Gesellschaft abgegeben, die die Muttergesellschaft dazu verpflichtet, die Gesellschaft mit Finanzmitteln auszustatten, um eine Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung abzuwenden und um damit sicherzustellen, dass die Gesellschaft ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommt. Entsprechend dem Wortlaut der Patronatserklärung haben Dritte keinen Anspruch gegen die Muttergesellschaft. Die Patronatserklärung hat eine Laufzeit bis mindestens 31. Dezember 2022. Danach kann sie mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden.

Die Muttergesellschaft Leonet Group Deutschland GmbH hat des Weiteren mit der Gesellschaft am 28. Oktober 2020 einen unbefristeten Rangrücktritt bezüglich der Ansprüche aus Gesellschafterforderungen in der Höhe vereinbart, die jeweils erforderlich ist, um eine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne zu vermeiden.

Schließlich ist zur mittelfristigen Finanzierung der Infrafibre Germany Gruppe aktuell eine Brückenfinanzierung durch die Englische Bank National Westminster auf Ebene der obersten deutschen Muttergesellschaft Infrafibre Germany GmbH (ehemals ICP Tantris GmbH) gesichert. Diese Brückenfinanzierung beläuft sich auf ein Gesamtvolumen von MEUR 150 und hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten, mit einer Option von 12 weiteren Monaten. Die gesetzlichen Vertreter der Infrafibre Germany GmbH werden der CCNST-Gruppe mit dieser Finanzierung liquide Mittel in der Größenordnung von zumindest MEUR 60 mittels Gesellschafterdarlehen zur Capex- und Working-Capital Finanzierung bis Ende 2022 zuführen.

Weiter ist die Muttergesellschaft Infrafibre Germany GmbH im Begriff, eine langfristige Bankfinanzierung für die Leonet-Gruppe und deren Schwesterunternehmen BBV Deutschland zu sichern. Dabei geht es um ein Finanzierungsvolumen von MEUR 600 bis MEUR 700 für die nächsten 7 Jahre für die gesamte Gruppe. Der Abschluss des Finanzierungsprozesses ist für das zweite Halbjahr 2022 geplant. Aus diesem Finanzierungspaket wird die CCNST-Gruppe in den nächsten 7 Jahren Gesellschafterdarlehen in Höhe von MEUR 300 erhalten.

Aus beiden Maßnahmen werden der Leonet AG die erforderlichen Mittel zufließen, um eine fortwährende Geschäftstätigkeit zu gewährleisten sowie eine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne zu vermeiden.

Wir haben den Abschluss daher unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

Der Fortbestand der Leonet AG ist allerdings gefährdet, wenn – wovon wir allerdings derzeit nicht ausgehen – die von der Gesellschaft geplanten Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung nicht greifen, die Unterstützung durch die unmittelbaren und mittelbaren Gesellschafter nicht aufrechterhalten wird oder insbesondere der Finanzierungsprozess mit dem Bankenkonsortium nicht wie geplant abgeschlossen werden kann.

Weiterhin wurde im Rahmen der Restrukturierung des Konzernkreises die mieX Deutschland GmbH am 30.

Dezember 2021 rückwirkend zum 1. Januar 2021 auf die Leonet AG verschmolzen. Die Verschmelzung erfolgte nach der Buchwertverknüpfung. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten wird durch die Verschmelzung nicht wesentlich beeinträchtigt.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen. Zinsen für Fremdkapital wurden aufwandswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Nutzungsdauer beträgt für:

Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte: 3 bis 20 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 1 bis 20 Jahre

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten und bei voraussichtlich dauernder oder vorübergehender Wertminderung mit den am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Werten bewertet.

Die Waren wurden durch Einzelfeststellung ermittelten Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken mit dem Nennbetrag angesetzt. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine angemessene Pauschalwertberichtigung auf den nicht einzelwertberichtigten Netto-Forderungsbestand gebildet.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen sind zeitanteilig vorgenommen und betreffen Ausgaben vor dem

Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Als Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden gemäß § 250 Abs. 2 HGB Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, abgegrenzt.

Das Gezeichnete Kapital wird mit dem Nennbetrag angesetzt.

Als Sonderposten ausgewiesen werden erhaltene finanzielle Zuwendungen, die von Gemeinden zur Errichtung von Internetbreitband-Telekommunikationsnetzen gewährt werden und deren rechtliche Zweckbindung an die Durchführung der Investition und an einen Regelbetrieb der errichteten Internetbreitband-Infrastruktur über eine vereinbarte Mindestdauer (sieben Jahre) gebunden ist. Für einen zutreffenden Erfolgsausweis werden die Erträge aus den erhaltenen Zuwendungen linear über den Gesamtzeitraum der vereinbarten Mindestdauer des Regelbetriebs verteilt und der Sonderposten ratierlich über den Zeitraum der vereinbarten Mindestdauer ertragswirksam aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung erfolgte mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag. Die sonstigen Rückstellungen haben eine Laufzeit unter einem Jahr, ausgenommen die Rückstellung für Archivierung; diese wird wegen Geringfügigkeit nicht abgezinst (§ 253 Abs. 2 HGB).

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Umsatzerlöse werden realisiert, wenn die Lieferungen und Leistungen ausgeführt sind und der Gefahrübergang erfolgt ist.

3. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Angaben zur Bilanz

Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen umfassen ein Gesamtvolumen von TEUR 6.841. Hiervon entfallen TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 30) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen umfassen ein Gesamtvolumen von TEUR 6.276. Hiervon entfallen TEUR 6.209 (Vorjahr: TEUR 7) auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 60.000 und ist aufgeteilt in 60.000 auf den Namen lautenden Stückaktien zu je EUR 1,00.

Restlaufzeit der Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 0 (Vorjahr: EUR 27.811.726,71).

II. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterung der sonstigen betrieblichen Erträge und sonstigen betrieblichen Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um:

- Erträge aus der ratierlichen Auflösung des Sonderposten für erhaltene Zuwendungen TEUR 5.240
- Periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 331

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um:

- Kosten für externe Beratung und Prozesskosten TEUR 2.820
- Verluste aus Verschmelzung und Umwandlung TEUR 281

4. Sonstige Angaben

I. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB bestehen zum Abschlussstichtag keine.

II. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Die Gesellschaft erhält finanzielle Zuwendungen von Gemeinden zur Errichtung von Internetbreitband-Telekommunikationsnetzen. Die rechtliche Zweckbindung der Zuwendungen ist an die Durchführung der Investition und an einen Regelbetrieb der errichteten Internetbreitband-Infrastruktur über eine vereinbarte Mindestdauer (sieben Jahre) gebunden. Sofern die vereinbarte Mindestbetriebsdauer nicht erfüllt wird, sind die erhaltenen Zuwendungen grundsätzlich an den Zuschussgeber zurückzugewähren. Bei den Zuwendungen ergeben sich keine weiteren als die bereits bilanziell erfassten Verpflichtungen. Mit der Rückzahlung der erhaltenen Zuwendungen ist aufgrund des langfristig angelegten Geschäftsmodells nicht zu rechnen.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen i.S.d. § 314 Abs. 1 Nr. 2a HGB beläuft sich auf TEUR 42.

III. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 49. Von den 49 beschäftigten Arbeitnehmer entfallen 44 auf Angestellte und 2 auf Minijobber.

IV. Konzernzugehörigkeit

Die Leonet AG wird in den Konzernabschluss des Mutterunternehmens Leonet Group GmbH, Teisnach, einbezogen.

Die Leonet Group GmbH stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis auf.

V. Angaben zu einem befreienden Konzernabschluss

Angaben zum Mutterunternehmen, das einen befreienden Konzernabschluss aufstellt:

Name	Leonet Group GmbH
Sitz	Teisnach

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres i.S.d. § 285 Nr. 33 HGB

Wechsel des Vorstands

Im laufenden Geschäftsjahr ergaben sich folgende Änderungen im Vorstand:

- Herr Jochen Mogalle (Eintritt zum 1. Januar 2022)
- Herr Jürgen Hansjosten (Austritt zum 30. April 2022)
- Herr Dr. Gerhard Kreitl (Austritt zum 30. April 2022)

Brückenfinanzierung

Am 1. April 2022 wurde die Brückenfinanzierung mit der Englischen Bank National Westminster auf Ebene der obersten deutschen Muttergesellschaft Infrafibre Germany GmbH abgeschlossen. Der Muttergesellschaft Leonet Group GmbH sind in diesem Zusammenhang an dem 3. Mai 2022 27 Mio. zugeflossen.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, lagen nicht vor.

Unterschrift des Vorstands

Teisnach, 8. Juni 2022

Jochen Mugalle / Martin Naber / Frank Hellemink

5. Weitere Anlagen

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
0024	Nutzungsrechte CCNST BF	6.337.963,00	8.099.857,00
0025	Nutzungsrechte	11.333,50	13.881,00
0026	Nutzungsrechte extern	844.549,00	875.000,00
0027	EDV - Software	182.577,00	1.756,00
0028	Ähnliche Rechte und Werte Nutzungsrecht	5,00	13.229,00
		7.376.427,50	9.003.723,00
	Geschäfts- oder Firmenwert		
0035	Kundenstamm	1,00	1,00
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
0065	Unbebaute Grundstücke	4.814,30	0,00
	technische Anlagen und Maschinen		
0240	Technische Anlagen	14.047,00	0,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
0300	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.117,00	7.581,00
0320	Fuhrpark	68.740,00	3.247,00
0380	Sonstige Transportmittel	8.122,00	0,00
0400	Betriebsausstattung	6.419,00	824,00
0420	Büroeinrichtung	22.705,00	4.326,00
0450	Einbauten in fremde Grundstücke	902.396,00	973.109,00
0481	Geräte zur Miete an Kunden	44.396,00	0,00
0490	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstatt	13.077,00	0,00
		1.075.972,00	989.087,00
	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
0290	Technische Anlagen und Maschinen im Bau	169.018,15	0,00
0498	Betriebs- und Geschäftsausstattung im Ba	3.220,00	0,00
		172.238,15	0,00
	Anteile an verbundenen Unternehmen		
0502	Anteile an TWnet GmbH	1.200.000,00	1.200.000,00
Übertrag		9.843.499,95	11.192.811,00

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		9.843.499,95	11.192.811,00
	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
0505	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8.980.564,00	0,00
0507	Ausleihungen an TWnet GmbH	35.629,03	0,00
		9.016.193,03	0,00
	fertige Erzeugnisse und Waren		
3980	Bestand - Waren	307.392,56	70.958,52
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
0996	Pauschalwertberichtigung Forderungen bis	9.980,64-	14.224,84-
0998	Einzelwertberichtigung Forderungen bis 1	0,00	146.771,05-
1400	Forderungen aus Lieferungen und Leistung	305.996,44	320.813,22
1410	Fordererungen aus L+L.von Kommunen	741.350,00	1.268.685,71
		1.037.365,80	1.428.503,04
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
1594	Forderungen gegen CCNST GR	0,00	1.944,00
1595	Forderungen gegen CCNST DE	6.835.003,78	11.387.336,40
1596	Forderungen gegen CCNST BF	4.911,00	0,00
1598	Forderungen gegen mieX	0,00	13.113,23
1599	Forderungen gegen CCNST DE	854,25	14.508,01
		6.840.769,03	11.416.901,64
	sonstige Vermögensgegenstände		
1526	Kautionen bis 1 Jahr	30.756,09	7.509,50
1540	Forderungen aus Gewerbesteuerüberzahlung	36.862,00	0,00
1548	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	36.536,33	13.783,97
1549	Körperschaftsteuerrückforderung	48.974,15	0,00
1592	Forderungen gegen TWNet	450,00	0,00
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Le	7.351,79	10.365,58
		160.930,36	31.659,05
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,00	786,36-
1791	Umsatzsteuer frühere Jahre	0,00	4.650,28
		0,00	3.863,92
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1000	Kasse	790,73	884,44
1200	Commerzbank 211125000	18.783,74	17.595,29
1210	Sparkasse Passau 30187181 mieX	23.052,12	0,00
		42.626,59	18.479,73
Übertrag		27.206.150,73	24.144.697,17

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		27.206.150,73	24.144.697,17
		42.626,59	18.479,73
	Kassenbestand, Bundesbank-guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1213	Genobank Donauwald Kto. 006 2561956 Fest	2.744.205,30	2.744.205,30
1220	Genobank Donauwald Kto 2404451 mieX	1.047.379,04	0,00
1230	Genobank Donauwald Kto. 2561956	270.554,26	12.540,35
1231	Genobank Donauwald Kto. 102561956	195.867,46	935.273,43
1291	Genobank Donauwald Kto. 602561956 Termin	901.482,86	0,00
		5.202.115,51	3.710.498,81
	Rechnungsabgrenzungsposten		
0980	Aktive Rechnungsabgrenzung	48.171,52	210,00
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	29.139.307,89
	Summe Aktiva	32.456.437,76	56.994.713,87

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gezeichnetes Kapital		
0800	Grundkapital	60.000,00	60.000,00
	Kapitalrücklage		
0840	Kapitalrücklage	29.639.307,89	0,00
	Bilanzverlust		
	Bilanzverlust	29.199.307,89-	29.199.307,89-
	davon Verlustvortrag EUR -29.199.307,89 (EUR -29.199.307,89)		
2868	Verlustvortrag nach Verwendung		
	nicht gedeckter Fehlbetrag		
	nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	29.139.307,89
	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		
0948	SoPo Sammelposten aus 2018	6.810.020,33	9.410.447,40
0949	Sopo für Gemeinderechnungen	9.227.634,00	10.226.849,00
		16.037.654,33	19.637.296,40
	sonstige Rückstellungen		
0965	Rückstellung Urlaub	277.360,00	144.650,00
0966	Rückstellung Aufbewahrung	4.500,00	3.000,00
0970	sonstige Rückstellungen	184.625,90	325.680,78
0971	sonstige Rückstellungen	75.678,78	58.000,00
0973	Rückstellung Prozesskosten	2.550.000,00	620.000,00
0977	Rückstellung Abschluss- und Prüfungskost	59.150,00	85.500,00
		3.151.314,68	1.236.830,78
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
0641	Darlehen BMW Bank	0,00	11.080,78
1205	Genobank Donauwald 9312561956_MasterCard	40,00	40,00
1206	Genobank Donauwald 9012412993_MasterCard	0,00	9,99
1207	Genobank Donauwald 9112411997_MasterCard	62,00	0,00
1208	Genobank Donauwald 9012416255_MasterCard	15,26	0,00
		117,26	11.130,77
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 117,26 (EUR 49,99)		
1205	Genobank Donauwald 9312561956_MasterCard		
1206	Genobank Donauwald 9012412993_MasterCard		
1207	Genobank Donauwald 9112411997_MasterCard		
1208	Genobank Donauwald 9012416255_MasterCard		
Übertrag		19.689.086,27	20.885.257,95

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		19.689.086,27	20.885.257,95
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 11.080,78)		
0641	Darlehen BMW Bank		
	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
1710	Erhaltene Anzahlungen	4.462.852,14	1.015.722,50
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.462.852,14 (EUR 1.015.722,50)		
1710	Erhaltene Anzahlungen		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Le	1.539.982,65	242.853,63
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.539.982,65 (EUR 242.853,63)		
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Le		
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
0700	Verbindlichkeiten gegenüber CCNST DE	0,00	2.440.490,56
0701	Verbindlichkeiten mieX GmbH	0,00	16.782,68
0706	Darlehen CCNST DE	0,00	25.371.236,15
1593	Verrechn.Kto. USt-Organschaft CCNTS GmbH	67.033,16	0,00
1630	Verbindlichkeiten Leonet Network GmbH	6.209.020,23	17.858,50
1632	Verbindlichkeiten CCNST BN	0,00	4.411.179,60
1637	Verbindlichkeiten aus Lief. und Leist. g	0,00	270.989,35
1638	Verbindlichkeiten CCNST BC	0,00	1.845.840,06
1640	Verbindlichkeiten CCNST DE	0,00	84.586,83
		6.276.053,39	34.458.963,73
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.276.053,39 (EUR 6.647.237,02)		
0701	Verbindlichkeiten mieX GmbH		
1593	Verrechn.Kto. USt-Organschaft CCNTS GmbH		
1630	Verbindlichkeiten Leonet Network GmbH		
1632	Verbindlichkeiten CCNST BN		
Übertrag		31.967.974,45	56.602.797,81

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		31.967.974,45	56.602.797,81
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.276.053,39 (EUR 6.647.237,02)		
1637	Verbindlichkeiten aus Lief. und Leist. g		
1638	Verbindlichkeiten CCNST BC		
1640	Verbindlichkeiten CCNST DE		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 27.811.726,71)		
0700	Verbindlichkeiten gegenüber CCNST DE		
0706	Darlehen CCNST DE		
	sonstige Verbindlichkeiten		
1400	Forderungen aus Lieferungen und Leistung	938,00	4.186,68
1590	Durchlaufende Posten	0,00	142,45
1741	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens	44.152,31	23.846,93
1750	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung	235,00	240,00
		45.325,31	28.416,06
	davon aus Steuern EUR 44.152,31 (EUR 23.846,93)		
1741	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens		
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 235,00 (EUR 240,00)		
1750	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung		
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 45.325,31 (EUR 28.416,06)		
1400	Forderungen aus Lieferungen und Leistung		
1590	Durchlaufende Posten		
1741	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens		
1750	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung		
	Rechnungsabgrenzungsposten		
0990	Sopo für Erlöse aus Vorjahr	443.138,00	363.500,00
	Summe Passiva	32.456.437,76	56.994.713,87

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Umsatzerlöse		
8201	Erlöse CCNST Deutschland Innenumsatz	63.867,80	15.243,61
8202	Erlöse CCNST B&C Innenumsatz	3.384,91	0,00
8203	Erlöse CCNST BN / BF Innenumsatz	185.034,21	77.000,00
8204	Erlöse CCNST GR Innenumsatz	2.048,75	1.944,00
8205	Erlöse mieX Innenumsatz	28.629,53	13.113,23
8337	Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	1.047,00	0,00
8340	Erlöse 16 % Umsatzsteuer	142,47-	2.719,56
8341	Erlöse 16% Nutzungsabhängige Beträge Bus	0,00	70,39
8400	Erlöse 19 % Umsatzsteuer	8.739.369,47	7.289.949,00
8401	Erlöse 19% Anschlussgebühren Endkunden	118.578,62	123.206,96
8402	Erlöse 19 % Hardwareverkauf	220.855,05	169.203,11
8403	Erlöse 19 % Arbeitsaufwand	9.462,53	10.406,38
8404	Erlöse 19 % Dienstleistungen	33.810,77	28.380,16
8405	Erlöse 19 % Business Tarife	634.938,40	495.964,12
8406	Erlöse 19 % mvox Tarife	2.156,50	3.413,01
8407	Erlöse 19 % Hardwareverkauf Geschäftskun	6.278,55	8.339,94
8408	Erlöse 19 % Arbeitsaufwand/Dienstleistun	2.937,75	238,80
8409	Erlöse 19 % Nutzungsabhängige Beträge	550.789,97	401.896,03
8410	Erlöse 19 % Anschlussgebühren Business	6.175,40	660,40
8412	Erlöse 16 % Business Tarife 2020	942,33-	104,33-
8413	Erlöse 16 % Hardwareverkauf 2020	563,58-	503,88-
8414	Erlöse 16 % Umsatzsteuer 2020	674,51-	394,62-
8415	Erlöse 16 % Anschlussgebühren Endkunden	58,78-	0,00
8416	Erlöse 16 % Nutzungsabhängige Beträge 20	31.993,54	20,69
8417	Erlöse 16 % Dienstleistungen 2020	16,64-	142,61-
8419	vorzeitige Kündigung	1.232,70	0,00
8420	Erlöse 16 % Anschlussgebühren Business	69,95	0,00
8519	Provisionsumsätze 19% USt	0,00	2.388,78
8608	Erträge aus Erschließungskosten Indiv.	10.722,37	0,00
8711	Nachlässe Kundenbetreuung	56,73-	0,00
8712	Aktion Mei.Christkindl	29,37-	0,00
8714	Aktion Retention - Kundenrückgewinnung	1.560,17-	0,00
8715	Nachlässe Business	23.414,00-	0,00
8716	Nachlässe Business 16%	20,00	0,00
8720	Erlösschmälerungen ohne UST	7.860,83-	27.104,02-
8721	Aktion Weihnachten19	740,87-	0,00
8722	Anschlüsse Senderverpächter kostenlos	11.569,29-	0,00
8735	Gewährte Skonti 16 % USt	125,40-	69.321,29-
8736	Gewährte Skonti 19 % USt	127.959,20-	62.435,80-
8737	Gewährte Skonti 19 % USt (Marketing)	62.946,20-	0,00
		10.414.743,40	8.484.151,62
	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens		
8820	Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BG	0,00	27.400,01
Übertrag		10.414.743,40	8.511.551,63

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		10.414.743,40	8.511.551,63
	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen		
2730	Erträge aus der Herabsetzung der Pauscha	4.323,87	24.775,16
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen	331.237,01	1.828.150,00
	übrige sonstige betriebliche Erträge		
2520	Periodenfremde Erträge	22.047,00	0,00
2660	Rundungsdifferenzen	13,78	201,11
2709	Sonstige Erträge unregelmäßig 0% USt	0,00	7,48
2731	Erträge aus der Herabsetzung der Einzelw	146.771,05	86.183,00
2732	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	13.741,78	3.947,88
2742	Versicherungsentschädigungen	2.170,49	1.003,10
2749	Erstattungen Aufwendungsausgleichsgesetz	5.648,92	1.928,52
8600	Zuschüsse Städte und Gemeinden	1.520.008,71	1.196.681,14
8601	Sonst. betriebl. Erträge 0% USt	19.835,77	36.893,85
8602	Erträge aus Erschließungskosten FTTH 16	2.004,93-	317.410,76
8603	Erträge aus Erschließungskosten FTTH	211.257,26	218.903,87
8605	Erlöse aus Auflösung Sopo 2018	3.719.671,36	3.629.845,00
8609	Sonstige Erlöse betrieblich und regelmäß	803,24	0,00
8610	Verrechnete sonstige Sachbezüge	30,00-	30,00
8611	Verrechn. sonst. Sachbezüge KFZ 19 %	95.882,34	38.769,06
8640	Sonstige Erlöse betriebl. u. regelmäßig	15.071,68	38.703,18
8641	Sonstige Erlöse betriebl. u. regelmäßig	214,80	31.232,29
8642	Sonstige Erlöse betriebl. u. regelmäßig	880,22	0,00
8643	Erlösschm Anschlussgebühren steuerfrei	41.994,25-	0,00
8648	Sonstige Erlöse betriebl. u. regelmäßig	2.480,54	0,00
8649	Sonstige Erträge betrieblich und regelmä	1,98	0,00
		5.732.471,74	5.601.740,24
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
3202	Wareneingang CCNST DE Hardware	0,00	193.757,10
3400	TAL Herrichtung	18.568,25	15.608,44
3425	EG-Erwerb 19 % Vorsteuer und 19 % Umsatz	0,00	86,04
3736	Erhaltene Skonti - 19 % Vorsteuer	6,01-	0,31-
3737	Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer	0,00	0,01-
3800	Bezugsnebenkosten	2.147,02	124,51
3950	Bestandsveränderungen Waren	157.545,69	70.958,52-
		178.254,95	138.617,25
Übertrag		16.304.521,07	15.827.599,78

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		16.304.521,07	15.827.599,78
	Aufwendungen für bezogene Leistungen		
3100	Stromkosten	273.448,68	552.035,88
3101	Fremdleistungen IC CCNST DE FR, MX	460.333,90	4.993.805,42
3102	peering & transit	180.183,41	544.212,16
3103	Fremdleistungen Bereitstellung TAL	116.467,04	83.161,61
3104	Fremdleistungen Nutzungsgebühren TAL u.ä	2.102.419,11	1.757.995,09
3105	Fremdleistungen Telefonie CCNST BC	0,00	780.110,55
3108	Fremdleistungen IC Leistungen	104.911,00	0,00
3109	Fremdleistungen Nutzungsgebühren Netz IC	4.030.045,68	89,11-
3111	Gestattungen	30.947,21	20.444,23
3112	LWL	1.237.418,44	0,00
3113	Bereitstellung LWL	90.430,00	0,00
3114	Bandbreite	362.152,52	0,00
3115	Housing	96.727,62	0,00
3116	Telefonie Endkunden	595.597,10	0,00
3117	Miete & Pacht Standorte	140.173,81	0,00
3118	Nutzung Leerrohre	40.089,23	0,00
3119	Wartung Operations	16.400,00	0,00
3123	Sonstige Leistungen §13b 19 % Vorsteuer	19.500,00	0,00
3158	Auslagerung Fritzbox Versand	30.870,22	0,00
3159	Bereitstellung LWL	16.500,00	0,00
4927	CCNST FR Anbindungskosten	0,00	895.361,76
		9.944.614,97	9.627.037,59
	Löhne und Gehälter		
4100	Löhne und Gehälter	29.143,16	0,00
4110	Löhne	2.550,88	0,00
4118	Personalbeschaffung, Headhunting	5.800,00	0,00
4119	Personalkosten "externe Mitarbeiter"	643.832,08	422.802,89
4120	Gehälter	1.910.467,04	1.175.764,52
4121	Personalkosten "extern Vertrieb"	45.964,13	0,00
4129	Tantiemen Arbeitnehmer	85.210,00	58.850,00
4149	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge (z.	550,29	558,03
4152	Sachzuwendungen und Dienstleistungen an	70.495,00	27.023,20
4156	Aufwendungen aus der Veränderung von Url	30.300,00	0,00
4170	Vermögenswirksame Leistungen	3.115,00	3.160,00
4175	Fahrtkostenerstatt. - Wohn./Arbeitsst.	48.561,04	20.009,00
4190	Aushilfslöhne	450,00	6.975,60
4194	Pauschale Steuern für Minijobber	190,17	169,56
4195	Löhne für Minijobs	8.828,50	0,00
4198	Pauschale Steuer für Arbeitnehmer	0,00	19,15-
		2.885.457,29	1.715.293,65
		3.474.448,81	4.485.268,54
Übertrag			

Dr. Kittl & Partner mbB
Steuerberatungsgesellschaft
Bahnhofstaße 41
94469 Deggendorf

DR. KITTL & PARTNER

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		3.474.448,81	4.485.268,54
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
4130	Gesetzliche soziale Aufwendungen	421.592,23	228.440,45
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	9.316,33	4.591,33
4140	Freiwillige soziale Aufw. - lohnsteuerfr	5.046,49	17.989,30
4144	Soziale Abgaben für Minijobber	2.517,20	0,00
4165	Aufwendungen für Altersversorgung	13.155,00	11.120,00
		451.627,25	262.141,08
	davon für Altersversorgung EUR 13.155,00 (EUR 11.120,00)		
4165	Aufwendungen für Altersversorgung		
	Abschreibungen		
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
4822	Abschreibung immaterielle Vermögensgegen	116.993,55	61.703,00
4823	Abschreibung selbst geschaffene imm. VG	1.769.445,00	1.903.100,00
4826	Apl. Abschreibungen immaterielle VermG	0,00	2.996.997,00
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	172.540,71	329.363,13
4855	Sofortabschreibung GWG	10.053,38	0,00
4862	Abschreibung auf WG Sammelposten	0,00	589,00
		2.069.032,64	5.291.752,13
	davon außerplanmäßige Abschreibungen EUR 0,00 (EUR 2.996.997,00)		
4826	Apl. Abschreibungen immaterielle VermG		
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		
2430	Forderungsverluste 16% USt	0,00	33.353,92
	Raumkosten		
4200	Raumkosten	0,00	270,92
4210	Miete OZB Teisnach	70.257,24	46.533,48
4211	Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter) o.	4.145,03	800,00
4240	Gas, Strom, Wasser	455,88	0,00
4250	Reinigung	8.207,98	7.396,99
4260	Instandhaltung betrieblicher Räume	8.325,34	0,00
4280	Sonstige Raumkosten	1.700,00	1.556,42
		93.091,47	56.557,81
Übertrag		860.697,45	1.158.536,40-

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		860.697,45	1.158.536,40-
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
4360	Versicherungen	207,06	0,00
4361	Kautionsversicherungen	76.022,61	44.600,00
4380	Beiträge	13.649,87	69.879,17
4396	Abzugsf. Verspätungszuschlag und Zwangsg	1.003,50	0,00
		90.883,04	114.479,17
	Reparaturen und Instandhaltungen		
4800	Reparatur und Instandhaltung techn. Anla	17.997,35	0,00
4805	Reparatur und Instandhaltung Betriebs- u	1.021,80	1.759,09
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	11.837,45	5.023,99
		30.856,60	6.783,08
	Fahrzeugkosten		
4520	Kfz - Versicherungen	14.409,13	10.245,42
4530	Laufende Kfz - Betriebskosten	46.020,31	19.842,01
4540	Kfz - Reparaturen	5.446,38	4.209,34
4570	Leasing Kfz	72.387,74	37.692,80
4580	Sonstige Kfz - Kosten	5.204,21	7.867,27
4595	Fremdfahrzeugkosten	19.805,45	9.933,00
		163.273,22	89.789,84
	Werbe- und Reisekosten		
4600	Salespromotions & Discounts	0,00	10.289,50
4601	Marketing recurring	200,00	110.373,29
4602	Marketing growth	366.233,33	0,00
4603	Vertriebsprovisionen externe Firmen	683.589,37	18.876,32
4604	Kosten Call Center	0,00	296.190,60
4605	Kosten Call Center	42.214,52	2.630,70
4606	Recurring Externes Personal	59.950,00	0,00
4607	Growth Externes Personal	41.950,00	0,00
4608	Recurring Messen Infomobil	18.215,87	0,00
4611	Growth Vor- und Bauvermarktung	252.982,29	0,00
4612	Recurring Kampagnenkosten	337.387,23	0,00
4613	Growth Kampagnenkosten	340.128,10	0,00
4614	Recurring Sponsoring	924,42	0,00
4616	Recurring Online-Werbung	1.837,50	0,00
4617	Growth Online-Werbung	3.446,68	0,00
4618	Recurring Markenwerbung	30.945,55	0,00
4619	Growth Markenwerbung	725,86	0,00
4621	Growth Online-Präsenz	33.675,00	0,00
4624	Recurring Werbeartikel	31.915,11	0,00
4628	Recurring Re-Branding	27.040,00	0,00
4629	Growth Re-Branding	36.270,42	0,00
4630	Geschenke abzugsfähig	2.591,27	67,43
4650	Bewirtungskosten 70%	262,12	667,01
		2.312.484,64	439.094,85
Übertrag		575.684,59	1.369.588,49-

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		575.684,59	1.369.588,49-
		2.312.484,64	439.094,85
	Werbe- und Reisekosten		
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	112,34	285,85
4655	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	0,00	103,50
4660	Reisekosten Arbeitnehmer	12.469,97	800,13
4663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	43,46	0,00
4664	Reisekosten Arbeitnehmer Verpflegungsmeh	1.675,35	134,32
4666	Reisekosten Arbeitnehmer Übernachtungsau	33.124,34	3.939,42
		2.359.910,10	444.358,07
	Kosten der Warenabgabe		
4760	Verkaufsprovisionen 19%	307.052,49	75.267,42
	verschiedene betriebliche Kosten		
4811	Leasingaufwand CCNST DE	2.140,00	2.400,00
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	774,45	0,00
4910	Porto: Brief- und Paketmarken	42.521,42	44.420,88
4911	Porto: Brief- und Paketmarken 19% VST	1.834,06	289,05
4920	Telefon Festnetz	19.299,95	235,20
4921	CCNST Nutzungsgebühr Netzinfrastruktur o	49.500,00	354.638,52
4925	Telefax und Internetkosten	50,40	0,00
4929	Telefon CCNST e.K.	0,00	13.464,00
4930	Bürobedarf	17.233,31	14.786,81
4940	Fachzeitschriften, Gesetzestexte und Büc	3.547,45	2.661,24
4950	Rechts- und Beratungskosten	239.372,87	38.085,61
4952	Intercompanyaufschlag CCNST DE	302.287,16	187.173,23
4953	Prozesskosten / litigation costs	2.276.002,64	15.186,76
4955	Buchführungskosten Lohnbuchhaltung	12.916,93	8.887,50
4956	sunk costs	0,00	26.061,00
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	65.113,39	85.500,00
4963	Aufwendungen Miete o. Pacht f. bewegl. W	1.897,90	0,00
4964	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	22.426,26	0,00
4970	Kosten des Geldverkehrs o. UST.	40.140,20	44.948,87
4980	Betriebsbedarf	7.065,66	3.145,57
4985	Werkzeuge und Kleingeräte	469,57	0,00
		3.104.593,62	841.884,24
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
2310	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	0,00	13.773,00
Übertrag		5.195.871,62-	2.744.871,22-

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		5.195.871,62-	2.744.871,22-
	Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen		
2400	Forderungsverluste	10.699,20	0,00
2405	Forderungsverluste 16 % USt	2.313,90	0,00
2406	Forderungsverluste 19/16 % USt	46.376,08	64.065,49
2410	Forderungsverluste 16 % USt 01.07.-31.12	1.586,27	0,00
2450	Einstellungen in die Pauschalwertbericht	79,67	0,00
2451	Einstellung in die EWB auf Forderungen	0,00	146.771,05
		61.055,12	210.836,54
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		
2004	Verluste durch Verschmelzung und Umwandl	280.510,38	0,00
2020	Periodenfremde Aufwendungen	304.586,09	558.202,47
2383	Zuwendungen, Spenden für kirchliche. rel	7.700,00	0,00
		592.796,47	558.202,47
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
2647	Erträge andere WP FAV an KapG, verb.UN	87.758,42	0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen EUR 87.758,42 (EUR 0,00)		
2647	Erträge andere WP FAV an KapG, verb.UN		
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
2650	Sonstige Zinsen, ähnliche Erträge	264,98	1,59
2659	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge aus	87.667,73	273.772,34
		87.932,71	273.773,93
	davon aus verbundenen Unternehmen EUR 87.667,73 (EUR 273.772,34)		
2659	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge aus		
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
2100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	398,77	4,94
2103	Abzugsfäh. and. Nebenleist. zu Steuern	0,00	64,50
2105	Zinsaufwendungen § 233a AO nicht abzugsf	192,00	0,00
		590,77	69,44
Übertrag		5.674.032,08-	3.240.136,30-

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		5.674.032,08- 590,77	3.240.136,30- 69,44
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
2120	Zinsaufwendungen für lfr.Verbindlichkeit	202,94	533,20
2121	Zinsen CCNST DE für langfr.Verbindl.	989.120,67	2.440.490,56
		989.914,38	2.441.093,20
	davon an verbundene Unternehmen EUR 989.120,67 (EUR 2.440.490,56)		
2121	Zinsen CCNST DE für langfr.Verbindl.		
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
2204	Körperschaftsteuererstattung Vorjahre	0,00	46.292,22-
	sonstige Steuern		
4510	Kfz - Steuern	5.012,00	3.180,06
	Erträge aus Verlustübernahme		
2790	Erträge aus Verlustübernahme	6.668.958,46	5.638.117,34
	Jahresüberschuss		
	Jahresüberschuss	0,00	0,00
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr		
2868	Verlustvortrag nach Verwendung	29.199.307,89	29.199.307,89
	Bilanzverlust		
	Bilanzverlust	29.199.307,89	29.199.307,89

AKTIVA

	31.12.2017 EUR	%	31.12.2018 EUR	%	31.12.2019 EUR	%	31.12.2020 EUR	%	31.12.2021 EUR	%
A. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögens-gegenstände										
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.066.556,00	27,33	10.414.010,00	20,17	14.208.318,00	25,19	9.003.723,00	15,80	7.376.427,50	22,73
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	5.607.087,85	10,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7.066.557,00	27,33	16.021.098,85	31,03	14.208.319,00	25,19	9.003.724,00	15,80	7.376.428,50	22,73
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücks-gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.814,30	0,01
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.047,00	0,04
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.937.988,00	19,10	1.219.496,00	2,36	1.089.127,00	1,93	989.087,00	1,74	1.075.972,00	3,32
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.633.903,35	17,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	172.238,15	0,53
	9.571.891,35	37,02	1.219.496,00	2,36	1.089.127,00	1,93	989.087,00	1,74	1.267.071,45	3,90
Übertrag	16.638.448,35		17.240.594,85		15.297.446,00		9.992.811,00		8.643.499,95	

AKTIVA

	31.12.2017 EUR	%	31.12.2018 EUR	%	31.12.2019 EUR	%	31.12.2020 EUR	%	31.12.2021 EUR	%
Übertrag	16.638.448,35		17.240.594,85		15.297.446,00		9.992.811,00		8.643.499,95	
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.200.000,00	4,64	1.200.000,00	2,32	1.200.000,00	2,13	1.200.000,00	2,11	1.200.000,00	3,70
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.016.193,03	27,78
	1.200.000,00	4,64	1.200.000,00	2,32	1.200.000,00	2,13	1.200.000,00	2,11	10.216.193,03	31,48
B. Umlaufvermögen										
I. Vorräte										
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.882.602,20	7,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.958,52	0,12	307.392,56	0,95
	1.882.602,20	7,28	0,00	0,00	0,00	0,00	70.958,52	0,12	307.392,56	0,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände										
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.598.955,73	17,79	3.187.703,83	6,17	3.102.372,18	5,50	1.428.503,04	2,51	1.037.365,80	3,20
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.017,01	0,00	0,00	0,00	5.475.446,72	9,71	11.416.901,64	20,03	6.840.769,03	21,08
3. sonstige Vermögensgegenstände	12.806,64	0,05	14.228,84	0,03	48.607,89	0,09	35.522,97	0,06	160.930,36	0,50
	4.612.779,38	17,84	3.201.932,67	6,20	8.626.426,79	15,30	12.880.927,65	22,60	8.039.065,19	24,77
Übertrag	24.333.829,93		21.642.527,52		25.123.872,79		24.144.697,17		27.206.150,73	

AKTIVA

	31.12.2017 EUR	%	31.12.2018 EUR	%	31.12.2019 EUR	%	31.12.2020 EUR	%	31.12.2021 EUR	%
Übertrag	24.333.829,93		21.642.527,52		25.123.872,79		24.144.697,17		27.206.150,73	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	615.601,98	2,38	801.314,62	1,55	2.131.506,65	3,78	3.710.498,81	6,51	5.202.115,51	16,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten	43.353,33	0,17	51.904,75	0,10	0,00	0,00	210,00	0,00	48.171,52	0,15
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	861.865,65	3,33	29.139.307,89	56,43	29.139.307,89	51,67	29.139.307,89	51,13	0,00	0,00
	25.854.650,89	100,00	51.635.054,78	100,00	56.394.687,33	100,00	56.994.713,87	100,00	32.456.437,76	100,00

PASSIVA

	31.12.2017 EUR	%	31.12.2018 EUR	%	31.12.2019 EUR	%	31.12.2020 EUR	%	31.12.2021 EUR	%
A. Eigenkapital										
I. Gezeichnetes Kapital	60.000,00	0,23	60.000,00	0,12	60.000,00	0,11	60.000,00	0,11	60.000,00	0,18
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.639.307,89	91,32
III. Gewinnvortrag	144.587,98	0,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Bilanzverlust	1.066.453,63-	4,12	29.199.307,89-	56,55	29.199.307,89-	51,78	29.199.307,89-	51,23	29.199.307,89-	89,96
nicht gedeckter Fehlbetrag	861.865,65	3,33	29.139.307,89	56,43	29.139.307,89	51,67	29.139.307,89	51,13	0,00	0,00
buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	1,54
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0,00	0,00	18.640.490,40	36,10	18.194.349,40	32,26	19.637.296,40	34,45	16.037.654,33	49,41
C. Rückstellungen										
1. Steuerrückstellungen	1.383.977,07	5,35	81.050,72	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	265.017,76	1,03	2.027.200,00	3,93	2.578.090,00	4,57	1.236.830,78	2,17	3.151.314,68	9,71
	1.648.994,83	6,38	2.108.250,72	4,08	2.578.090,00	4,57	1.236.830,78	2,17	3.151.314,68	9,71
D. Verbindlichkeiten										
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.041.361,35	4,03	89.593,03	0,17	658.752,65	1,17	11.130,77	0,02	117,26	0,00
	1.041.361,35		89.593,03		658.752,65		11.130,77		117,26	
Übertrag	1.648.994,83		20.748.741,12		20.772.439,40		20.874.127,18		19.688.969,01	

PASSIVA

	31.12.2017 EUR	%	31.12.2018 EUR	%	31.12.2019 EUR	%	31.12.2020 EUR	%	31.12.2021 EUR	%
Übertrag	1.648.994,83		20.748.741,12		20.772.439,40		20.874.127,18		19.688.969,01	
	1.041.361,35		89.593,03		658.752,65		11.130,77		117,26	
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	939.055,25	3,63	1.838.841,20	3,56	3.091.827,40	5,48	1.015.722,50	1,78	4.462.852,14	13,75
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	964.040,93	3,73	403.957,61	0,78	236.851,39	0,42	242.853,63	0,43	1.539.982,65	4,74
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.130.653,88	50,79	28.418.030,42	55,04	30.840.900,67	54,69	34.458.963,73	60,46	6.276.053,39	19,34
5. sonstige Verbindlichkeiten	8.130.544,65	31,45	83.591,40	0,16	469.315,82	0,83	28.416,06	0,05	45.325,31	0,14
	24.205.656,06	93,62	30.834.013,66	59,72	35.297.647,93	62,59	35.757.086,69	62,74	12.324.330,75	37,97
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	52.300,00	0,10	324.600,00	0,58	363.500,00	0,64	443.138,00	1,37
	25.854.650,89	100,00	51.635.054,78	100,00	56.394.687,33	100,00	56.994.713,87	100,00	32.456.437,76	100,00

	31.12.2017 EUR	%	31.12.2018 EUR	%	31.12.2019 EUR	%	31.12.2020 EUR	%	31.12.2021 EUR	%
1. Umsatzerlöse	5.896.610,74	100,00	7.352.165,60	100,00	7.663.270,83	100,00	8.484.151,62	100,00	10.414.743,40	100,00
2. Gesamtleistung	5.896.610,74	100,00	7.352.165,60	100,00	7.663.270,83	100,00	8.484.151,62	100,00	10.414.743,40	100,00
3. sonstige betriebliche Erträge										
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	5.728,53	0,08	12.605,04	0,16	27.400,01	0,32	0,00	0,00
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.775,16	0,29	4.323,87	0,04
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	197.054,66	2,68	407.230,60	5,31	1.828.150,00	21,55	331.237,01	3,18
d) übrige sonstige betriebliche Erträge	8.978.507,74	152,27	58.249,39	0,79	4.434.086,62	57,86	5.601.740,24	66,03	5.732.471,74	55,04
	8.978.507,74	152,27	261.032,58	3,55	4.853.922,26	63,34	7.482.065,41	88,19	6.068.032,62	58,26
4. Materialaufwand										
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	264.063,49	4,48	252.137,75	3,43	224.310,06	2,93	138.617,25	1,63	178.254,95	1,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.163.774,67	138,45	9.178.794,91	124,84	9.500.700,78	123,98	9.627.037,59	113,47	9.944.614,97	95,49
	8.427.838,16	142,93	9.430.932,66	128,27	9.725.010,84	126,90	9.765.654,84	115,10	10.122.869,92	97,20
Übertrag	6.447.280,32		1.817.734,48-		2.792.182,25		6.200.562,19		6.359.906,10	

	31.12.2017 EUR	%	31.12.2018 EUR	%	31.12.2019 EUR	%	31.12.2020 EUR	%	31.12.2021 EUR	%
Übertrag	6.447.280,32		1.817.734,48-		2.792.182,25		6.200.562,19		6.359.906,10	
5. Personalaufwand										
a) Löhne und Gehälter	1.040.029,15	17,64	1.269.136,80	17,26	999.060,48	13,04	1.715.293,65	20,22	2.885.457,29	27,71
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	193.941,85	3,29	251.751,38	3,42	209.174,47	2,73	262.141,08	3,09	451.627,25	4,34
	1.233.971,00	20,93	1.520.888,18	20,69	1.208.234,95	15,77	1.977.434,73	23,31	3.337.084,54	32,04
6. Abschreibungen										
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.381.872,53	23,44	1.767.497,76	24,04	1.950.531,77	25,45	5.291.752,13	62,37	2.069.032,64	19,87
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.353,92	0,39	0,00	0,00
	1.381.872,53	23,44	1.767.497,76	24,04	1.950.531,77	25,45	5.325.106,05	62,77	2.069.032,64	19,87
7. sonstige betriebliche Aufwendungen										
a) Raumkosten	43.983,36	0,75	43.220,82	0,59	50.960,26	0,66	56.557,81	0,67	93.091,47	0,89
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	57.913,57	0,98	39.134,74	0,53	90.740,42	1,18	114.479,17	1,35	90.883,04	0,87
c) Reparaturen und Instandhaltungen	233.012,01	3,95	0,00	0,00	2.298,93	0,03	6.783,08	0,08	30.856,60	0,30
d) Fahrzeugkosten	202.720,26	3,44	107.894,39	1,47	113.667,77	1,48	89.789,84	1,06	163.273,22	1,57
	537.629,20		190.249,95		257.667,38		267.609,90		378.104,33	
Übertrag	3.831.436,79		5.106.120,42-		366.584,47-		1.101.978,59-		953.788,92	

	31.12.2017 EUR	%	31.12.2018 EUR	%	31.12.2019 EUR	%	31.12.2020 EUR	%	31.12.2021 EUR	%
Übertrag	3.831.436,79		5.106.120,42-		366.584,47-		1.101.978,59-		953.788,92	
	537.629,20		190.249,95		257.667,38		267.609,90		378.104,33	
e) Werbe- und Reisekosten	309.530,84	5,25	295.025,93	4,01	105.619,50	1,38	444.358,07	5,24	2.359.910,10	22,66
f) Kosten der Warenabgabe	9.240,00	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	75.267,42	0,89	307.052,49	2,95
g) verschiedene betriebliche Kosten	1.184.735,66	20,09	21.437.570,39	291,58	1.775.876,08	23,17	841.884,24	9,92	3.104.593,62	29,81
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	1.096,97	0,01	3,00	0,00	13.773,00	0,16	0,00	0,00
i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	43.486,10	0,74	90.896,32	1,24	178.362,34	2,33	210.836,54	2,49	61.055,12	0,59
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	445.713,09	7,56	163.515,44	2,22	481.761,70	6,29	558.202,47	6,58	592.796,47	5,69
	2.530.334,89	42,91	22.178.355,00	301,66	2.799.290,00	36,53	2.411.931,64	28,43	6.803.512,13	65,33
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.758,42	0,84
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	420,00	0,01	47,63	0,00	0,00	0,00	273.773,93	3,23	87.932,71	0,84
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.071.955,53	18,18	2.206.796,94	30,02	2.219.381,54	28,96	2.441.093,20	28,77	989.914,38	9,50
Übertrag	229.566,37		29.491.224,73-		5.385.256,01-		5.681.229,50-		6.663.946,46-	

	31.12.2017 EUR	%	31.12.2018 EUR	%	31.12.2019 EUR	%	31.12.2020 EUR	%	31.12.2021 EUR	%
Übertrag	229.566,37		29.491.224,73-		5.385.256,01-		5.681.229,50-		6.663.946,46-	
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.293.000,00	21,93	1.214.547,00-	16,52	88.301,71	1,15	46.292,22-	0,55	0,00	0,00
12. Ergebnis nach Steuern	1.063.433,63-	18,03	28.276.677,73-	384,60	5.473.557,72-	71,43	5.634.937,28-	66,42	6.663.946,46-	63,99
13. sonstige Steuern	3.020,00	0,05	764,51	0,01	1.889,00	0,02	3.180,06	0,04	5.012,00	0,05
14. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00	5.475.446,72	71,45	5.638.117,34	66,45	6.668.958,46	64,03
15. Jahresüberschuss	1.066.453,63-	18,09	28.277.442,24-	384,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	921.865,65	12,54	29.199.307,89	381,03	29.199.307,89	344,16	29.199.307,89	280,37
17. Bilanzverlust	1.066.453,63	18,09	29.199.307,89	397,15	29.199.307,89	381,03	29.199.307,89	344,16	29.199.307,89	280,37

Allgemeine Geschäftsbedingungen
für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: Juli 2018

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater" genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOStB) ausgeführt.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.

(4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.

(5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

(1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.

(2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.

(3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.

(4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesonde- re datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz[1)]

(1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.

(2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.

(3) Soweit der Auftraggeber mit dem Steuerberater die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich an den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.

4. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt –, die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.

(2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

(1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 4.000.000,00 € (in Worten: vier Millionen €) begrenzt. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind

Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch bei Bildung einer Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozien/Partner. Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

(2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

6. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerbe- rater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.

(2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.

(3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

(4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.

(5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 6 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Ziff. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

7. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

8. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

(1)Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen (§ 4 Abs. 3 StBVV).

(2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).

(3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

(4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

9. Beendigung des Vertrags

(1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.

(2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.

(3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch den Steuerberater vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).

(4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.

(5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie von der Festplatte zu löschen.

(6) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

(7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen

(1) Der Steuerberater hat die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.

(2) Handakten i. S. v. Abs. 1 sind nur die Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat, nicht aber der Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat,

sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere (§ 66 Abs. 3 StBerG).

(3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

(4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen wäre (§ 66 Abs. 2 Satz 2 StBerG).

11. Sonstiges

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, soweit er nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ansonsten die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Der Steuerberater ist – nicht – bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).[2)]

12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Dieser zählt die Rechtsgrundlagen rechtmäßiger Verarbeitung personenbezogener Daten lediglich auf. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im Hinweisblatt zu dem Vordruck Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten" und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten" zu beachten.

Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht" zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.